



Autoreise Die Nationalparks Irlands

ERKUNDEN SIE DIE VIELFÄLTIGEN NATIONALPARKS IRLANDS WÄHREND IHRER INDIVIDUELLEN AUTOREISE - OB TRAUMHAFTE SANDSTRÄNDE, SCHROFFE KLIPPEN ODER ALTE WÄLDER MIT GLITZERNDEN SEEN UND EINSAMEN HOCHMOOREN.

EUROPA > IRLAND

Irland - die grüne Insel umgeben von der stürmischen See und mit einigen der schönsten Panoramaküstenstraßen der Welt bestückt. Wellen branden gegen steil abfallende Klippen, wunderschöne einsame Sandstrände und sich windende Küstenstraßen bestimmen das Bild – aber auch das Inland hat so einiges zu bieten. Wilde Bergketten, düstere Hochmoore, bunte Blumenwiesen – all das findet der Besucher während dieser Autoreise in den vielen Nationalparks Irlands, die zum Wandern und genießen einladen.

REISEVERLAUF

1. Tag | Herzlich Willkommen im County Dublin/Meath

Nach einer reibungslosen Ankunft in Dublin kehren Sie der geschäftigen Stadt gleich den Rücken und machen sich in den Norden des County oder sogar über die Countygrenze hinaus auf nach Meath. Direkt um Dublin herum erwarten Sie grüne Wiesen und alte Wälder, wunderschöne kleine Küstenstädtchen oder eher landeinwärts die historischen Kronjuwelen von Irlands Ancient East. Entdecken Sie Trim Castle, Kells oder die mystischen Stätten Hill of Tara oder Newgrange. Übernachtung und Frühstück im nördlichen County Dublin/ County Meath.

2. Tag | County Donegal – Glenveagh National Park

Die Grafschaft Donegal hat einen der wildesten Nationalparks vorzuweisen – den Glenveagh National Park. Der Park befindet sich im Norden des County Donegal und bekam seinen Namen durch das Glenveagh-Tal, das den Park in zwei Teile spaltet. Abgeleitet wird der Name

von Gleann Bheatha, zu Deutsch Tal des Lebens oder Gleann bheite, zu Deutsch Tal der Birke - beides passende Namen für das einzigartige Landschaftsbild. Mit einer Fläche von fast 16.600 Hektar ist er der größte Nationalpark Irlands und die beiden Berge Mount Erigal (751m) und Slieve Snaght (683) gehören zu den höchsten Bergen Donegals. Die Vegetation ist so vielfältig wie die Tierwelt, die sich hier tummelt - von arktisch-alpinen Pflanzen auf den fast kahlen Berggipfeln über Moore bis hin zu Eichenwäldern durchwandert der Besucher verschiedene Biotope. Highlights des Parks sind Lough Gleann sowie Lough Veagh mit dem **Glenveagh Castle** und seinen wunderschönen Gärten. Übernachtung und Frühstück im County Donegal.

3. Tag | County Donegal – Slieve Leagues

Ein weiteres spektakuläres Naturschauspiel bieten die Slieve League Klippen. Sie gehören zu den höchsten Klippen der Welt. Noch nicht so bekannt und touristisch ausgebaut wie die Cliffs

LEISTUNGEN

- ✓ 1 Übernachtung im Raum Dublin / Meath
- ✓ 2 Übernachtungen im Co Donegal
- ✓ 2 Übernachtungen im Co Mayo
- ✓ 2 Übernachtungen im Co Clare
- ✓ 3 Übernachtungen im Co Kerry
- ✓ 2 Übernachtungen im Co Wicklow
- ✓ 12 x irisches Frühstück
- ✓ Tipps für Sehenswürdigkeiten & Ausflugsziele
- ✓ Reiseführer Irland
- ✓ Versicherungsschein ab mind. 2 unterschiedlichen Reiseleistungen

Die Reise ist variabel und kann Ihnen Wünschen entsprechend abgeändert werden.

REISEPREIS

ab 879,00 € p.P.

ROUTENKARTE



of Moher bieten die Klippen ein einzigartiges Ausflugsziel. Der tosende Ozean, der rund 600m unter dem Besucher gegen die schroffen Felsen brandet, die weiten Blicke über das County Donegal, bis nach Sligo und den Ben Bulbin sowie Mayo und Leitrim und die Klippen selbst, die sich beim Sonnenuntergang teilweise Rot, Ocker oder Orange verfärben bieten ein einmaliges Erlebnis. Überreste von alten Wallfahrtsorten, dem 2. Weltkrieg sowie gut geeignete Spots um die Flora und Fauna zu erkunden finden sich an vielen der gut ausgebauten Wanderwegen. Besuchen Sie auch das Slieve League Cliffs Centre und buchen eventuell eine Führung oder genießen Sie die atemberaubenden Klippen von einem Boot aus. Übernachtung und Frühstück im County Donegal.

4. Tag | County Mayo – Wild Nephin Ballycroy Nationalpark

Im abgelegenen Nordwesten Irlands, im County Mayo, findet der Besucher ein herrliche Paradies – den Wild Nephin Ballycroy Nationalpark. Abgeschiedene Wildnis, beeindruckende Landschaften, wunderschöne Wanderwege und nachts einen fantastischen Blick auf den ungestörten Sternenhimmel bietet der sechste National Park Irlands. Der Park wurde zum ersten Nationalen Dark Sky Park ausgezeichnet und bietet so zu jeder Tageszeit herrliche Blicke. Außerdem leistet die insgesamt 11.000 Hektar große Fläche auch einen wichtigen wissenschaftlichen Beitrag und gilt als einer der letzten aktiven Flächenmoorlandschaften Europas und bietet unter dem Natura 2000 Network vielen seltenen Tieren und Pflanzen Schutz. Übernachtung und Frühstück im County Mayo.

5. Tag | County Mayo – Achill Island

Besuchen Sie die dramatischen Klippen, steilen Berge, ruhigen Seen und abgelegenen Strände von Achill Island. Verlassene Dörfer, uralte Steinforts und megalithische Grabmäler vervollständigen das einmalige Erlebnis auf der Insel. Einer der berühmtesten Persönlichkeiten die mit Achill Island in Verbindung gebracht wurden ist die Piratenkönigin Granuaile – Grace O'Malley. Ihr Stützpunkt, der Kidvanet Tower bewachte zwischen 1530 und 1603 alle vorbeifahrenden Schiffe, auch

die Engländer mussten der abenteuerlichen Frau Tribut zollen. Auch Schriftsteller wie Heinrich Böll fühlten sich schon von der atemberaubenden Landschaft der Insel angezogen. Schon vor 5000 Jahren wurde Achill von Menschen besiedelt, in der Jungsteinzeit veränderte sich das Antlitz der Insel durch den Ackerbau, das frühe Christum hielt im 7. Jahrhundert Einzug. All diese Siedler hinterließen deutliche Spuren auf der Insel. Seit 1887 ist die Insel durch eine Brücke über den Achill Sound mit dem Festland verbunden. Übernachtung und Frühstück im County Mayo.

6. Tag | County Clare - Connemara Nationalpark

Der weitere Weg führt Sie ins County Clare – jedoch ist ein kleiner Umweg unbedingt empfehlenswert. Der wildromantische Connemara Nationalpark wird Sie verzaubern. Ehemals privater Besitz, Weidefläche für Vieh oder Anbaugebiet für Obst und Gemüse, ist der Park heutzutage im Besitz des Staates und offizieller Nationalpark. Die Nutzung durch die Bevölkerung der Gegend ist noch heute durch die alten Abgrenzungen und Gräben zu erkennen. Auch ältere Beweise von Siedlungen können entdeckt werden – der älteste Fund – megalithische Hünengräber, einige davon 4.000 Jahre alt. Ein Friedhof aus dem 19. Jahrhundert, ein alter Brunnen aus dem Jahr 1870 und die alte Galway-Straße, die vor über einem Jahrhundert regelmäßig genutzt wurde, sind im nördlichen Teil des Parks noch teilweise vorhanden. Auch im restlichen Park findet man stets Überreste alter Cottages, Ställe und Mauern, die von einer größeren Population zeugen. Aber eigentlich ist die Gegend vor allem für ihre romantische Wildheit bekannt. Schafe weiden immer noch auf vielen der grünen Weideflächen und eine Besonderheit ist das Vorkommen der Connemara-Ponys – der einzigen Pferderasse Irlands. Die Twelve Bens immer im Blick erkunden Sie Moorlandschaften, blühende Wiesen, verzauberte Seen und Flüsse und raue Schönheit soweit der Blick reicht. Übernachtung und Frühstück im County Clare.

7. Tag | County Clare - Burren Nationalpark & Cliffs of Moher

Die Burrenregion ist einer der faszinierendsten Orte in Irland. Karge Felsen erstrecken sich meilenweit über den sonst so grünen Boden und erwecken den Eindruck einer leblosen Mondlandschaft. Doch so leblos wie man auf den ersten Blick denken könnte ist diese einmalige Landschaft nicht – Wildblumen lassen die Felsen im Frühjahr in einer bunten Farbenpracht erstrahlen. In den kleinen und großen Rissen des Gesteins wachsen eine Vielzahl seltener Pflanzen und auch Tiere sind diesem Ort nicht fremd. Sogar Landwirtschaft wurde in der kargen Landschaft betrieben, das Gras das zwischen den Spalten hervorsprießt ist eines der nährstoffreichsten des Landes. Sieht man heute diese friedliche Einöde kann man sich die vielen Kriege, die hier stattfanden gar nicht so recht vorstellen. Das Besucherzentrum klärt über die Besonderheiten dieses einmaligen Ökosystems auf und der Shuttlebus bringt Sie sogar zu den verschiedenen Wanderwegen auf denen Sie den Park erkunden können. Besuchen Sie auch die berühmten Cliffs of Moher und bestaunen Sie die atemberaubende Landschaft, den tosenden Atlantik, der unter den 214m steil abfallenden Klippen tobt und die einmalige Vielfalt von über 30.000 brütenden Meeresvögeln. Das in 2007 eröffnete Besucherzentrum bringt den Besuchern die Geschichte der Klippen, die geologischen Besonderheiten und die Bedeutsamkeit der Klippen für die Tier- und Pflanzenwelt der Gegend. Wandern Sie entlang der 8 km langen Klippen vom O'Brian's Tower bis nach Doolin, einem kleinen, bunten und musikalischen Dorf im Norden des County Clare. Bei gutem Wetter genießen Sie die Ausblicke auf die Galway Bucht, die Twelve Pins und die Maum Turk Mountains sowie die Dingle Halbinsel und die Blasket Islands im County Kerry. 3 verschiedene Plattformen bieten spektakuläre Ausblicke auf die Klippen und das umliegende Land und bieten so einen 360° Blick auf dieses großartige Naturschauspiel. Übernachtung und Frühstück im County Clare.

8. Tag | County Kerry - Dingle Peninsula

Die Halbinsel Dingle am WildAtlanticWay und die dazugehörige Küstenstraße wartet mit verschlungenen Landstraßen, wilden Hecken, einem unendlichen Horizont und reetgedeckten gemütlichen

Pubs darauf entdeckt zu werden. Raue Klippen wechseln sich mit traumhaften Sandstränden ab und bieten atemberaubende Ausblicke auf den Ozean. Schon die Wikinger und die spanische Armada versuchten ihr Glück an diesem wunderschönen Fleck Erde, die Skellig Michaels sind Star-Wars Fans bekannt. Das Blasket Island Centre, umgeben von den großartigen Landschaften des WildAtlanticWay, erinnert an die ehemalige Gemeinschaft die bis zu Ihrer Evakuierung im Jahr 1953 auf der abgeschiedenen Insel vor der Küste lebte. Zwar deutlich zu erkennen war die Distanz zwischen der kleinen Insel und dem Festland gerade in stürmischen Zeiten kaum oder gar nicht zu bewältigen. Das Besucherzentrum bietet spannende, interessante, traurige und glückliche Einblicke in das harte Leben auf Great Blasket, der Kultur und der Sprache, die sich in der Abgeschiedenheit entwickelt hat. Noch heute stehen die verlassenen Häuser, der Natur gnadenlos ausgesetzt, gut sichtbar auf der, der Küste zugewandten Seite auf Great Blasket. Auch Touren auf die verlassene Insel sind möglich. Übernachtung und Frühstück im County Kerry.

9. Tag | County Kerry - Killarney National Park

Der älteste National Park Irlands mit über 10.000 Hektar besticht nicht nur mit den 3 berühmten Seen von Killarney, sondern auch mit der imposanten Bergkette der McGillicuddy Reeks, der höchsten Bergkette des Landes. Die herrliche Kombination aus Bergen, Seen, Wäldern und Wasserfällen verleiht dem Park eine ganz besondere Atmosphäre. Neben der atemberaubenden Natur können auch die Burgruine Ross Castle und das altherwürdige Muckross House besucht werden. Durch das warme Golfstromklima entdeckt man hier auch Pflanzen, die sonst eher im Mittelmeerraum beheimatet sind. Genießen Sie einen Spaziergang durch den Park, gönnen Sie sich eine Kutschfahrt vorbei an den Seen und erkunden Sie die Überreste von zum Beispiel den Ruinen des Frankiskanerklosters Muckross Friary. Übernachtung und Frühstück im County Kerry.

10. Tag | County Kerry - Ring of Kerry

Die 179km lange Küstenstraße des **Ring of Kerry** ist eine der schönsten Panoramastraßen der Welt. Sie umrundet einmal die komplette Iveragh Halbinsel im Südwesten der Insel und führt größtenteils durch spektakuläre Landschaften mit Blick auf den atlantischen Ozean. Die 3 Seen von Killarney, die majestätischen Berge im Hinterland, wunderschöne Sandstrände und kleine bunte Fischerdörfer machen eine Rundfahrt oder eine Wanderung auf dem Rundweg zu einem Muss jedes Irlandbesuchs. Stone Forts, alte Herrenhäuser und andere Überbleibsel vergangener Tage bieten außerdem einen tiefen Einblick in die Geschichte des Landes. Berühmte Fotospots sind Ladys View und Molls Gap, der Torc Wasserfall ist auch ein kleiner Besuchermagnet. Die Strecke über den steil aufragenden Coomanaspig Pass bieten atemberaubende Ausblicke auf den Ozean und das Hinterland. Auch Valentia Island und Skellig Island, die von Portmagee aus erreichbar sind sollten eingeplant werden. Valentia Island, die kleine Insel, einer der westlichsten Punkte Europas, liegt dem Ring of Kerry vorgelagert. Mit dem Festland über die Marice O'Neill Memorial Bridge oder mit der Fähre von Portmagee aus verbunden, können die Besucher den Trip auf dem Ring of Kerry noch komplementieren. Erste Besiedlungsspuren hinterließ vor 370 Millionen Jahren ein Tetrapode, dessen Fußabdrücke im Schlamm versiegelt wurden. Von hier wurde auch in späteren Jahren Geschichte geschrieben, verband Valentia und Kanada im Jahr 1866 das erste Mail dauerhaft ein Telegrafenkabel. Die kleine Stadt Kingstown lädt zum schlendern und Café trinken ein, im Garten des Glenleam House & Garden findet man viele exotische Pflanzen. Vom Geokaun Mountain hat man atemberaubende Blicke über die Insel, die Skellig Islands und das Festland. Übernachtung und Frühstück im County Kerry.

11. Tag | County Wicklow - Wicklow Mountains National Park

Seit 1991 wird der Wicklow Mountain National Park mit rund 200 km² in einer der schönsten Regionen Irlands ausgewiesen. Auch in den Wicklow Mountains steht der Schutz der Natur aber auch der kulturellen Schätze im Vordergrund. Neben Glendalough, der

alten Klosterstädte in dem atemberaubend schönen Tal der zwei Seen findet man auch Megalithenanalgen und Grabgänge sowie Ring- oder Steinforts in der Gegend. Die Blicke von den Berggipfeln auf die weiten grünen Flächen und den nicht weit entfernten Ozean sind jede Strapaze wert und die Wanderwege an sich, immer durch den sich stets wandelnden Garten Irlands sind perfekt um die Seele einmal baumeln zu lassen. Die frühchristliche Siedlung von Glendalough wurde von St. Kevin im 6. Jahrhundert erbaut und entwickelte sich bald zum wichtigsten Zentrum der frühchristlichen Kirche in Irland. Eigentlich wollte St. Kevin hier im Einklang mit der Natur zurück gezogen leben, denn nicht nur der gut erhaltene Rundturm und die alten Steinkirchen sondern auch die Lage im Tal der zwei Seen machen diesen mystischen Ort zu einem Besuchermagnet. Weitere Sehenswürdigkeiten sind zum Beispiel das große Granitkreuz aus dem 6. oder 7. Jahrhundert oder die „Cathedral“ aus dem 12. Jahrhundert machen einen Spaziergang durch die ehemalige Klosterstadt zu einem besonderen Erlebnis. Schon im 12. Jahrhundert sollen angeblich über 3000 Menschen im Tal gelebt haben und trotz mehrfacher Überfälle durch Wikinger und Engländer hielt sich die Klosterstätte bis ins Jahr 1539 als alle irischen Kloster von King Henry VIII aufgelöst wurden. Übernachtung und Frühstück im County Wicklow.

12. Tag | County Wicklow - Wicklow Mountains National Park

Weiter nördlich in Richtung Dublin befindet sich das herrschaftliche Anwesen der Powerscourt Estates. Inmitten des Garten Irlands finden Besucher des Powerscourt Gardens ein weiteres Highlight im County Wicklow. Die 19 Hektar großen Gärten, der höchste Wasserfall Irlands, sowie Kuriositäten wie zum Beispiel der Haustierfriedhof können von Besuchern erkundet werden. Das aus dem 18. Jahrhundert stammende Anwesen wurde von dem deutschen Architekten Richard Cassels entworfen. Inspiriert durch Besuche in Palästen und Anwesen in Europa dekorierte Lord Powerscourt den Garten mit europäischen Artefakten wie zum Beispiel mit dem 240 Jahre alten Bamberg Gate. Im Avoca Café können sich die Besucher nach ihrem

Spaziergang durch die Gärten und über das Anwesen erfrischen und eine kleine Stärkung zu sich nehmen, nachdem Sie auch die atemberaubenden Blicke auf das County Wicklow genossen haben. Übernachtung und Frühstück im County Wicklow.

13. Tag | Heimreise

Heute treten Sie Ihre individuelle Heimreise an. Auf Wiedersehen Irland!

Buchungspaket: B&B Gästehäuser

Unterkunft:
B&B

13 Tage

250 mögliche Termine

ab 879,00 €

Buchungspaket: Hotels

Unterkunft:
Hotel

13 Tage

250 mögliche Termine

ab 1.378,00 €